



Herzlich willkommen im Amt Siek



■ **Geschichtliches**

Amt Siek: fünf Gemeinden unter einem Dach. Historisch sind die heutigen Ämter vor allem auf die preußischen Amtsbezirke unter der Leitung des Amtsvorstehers zurückzuführen.

1889 trat eine neue Kreisverfassung in Kraft, mit der aus den alten Kirchspielen Amtsbezirke gebildet wurden. Zu dem ersten Amt Siek gehörten die Gemeinden Stapelfeld, Großensee, Siek, Langeloh, Kronshorst, Papendorf und Rausdorf. Die Gemeinde Hoisdorf gehörte damals zum Amt Lütjensee; Braak zum Amt Altrahlstedt. Diese Ämter-einteilung überdauerte alle Zeiten und blieb bis zum Ende des 2. Weltkrieges 1945 bestehen. Am 9. März 1948 beschloß der Stormarner Kreistag die Bildung von Ämtern im Kreise Stormarn.

Nach dem genannten Beschluß des Kreistages vom 9. März 1948 war nun die Neuordnung nach und nach bis zum 1. Oktober 1948 durchzuführen. Es war die Ära des ersten gewählten Landrates der Nachkriegszeit: Wilhelm Siegel der bis 1956 amtierte. Das Amt Siek begann mit seiner Arbeit am 1. Juli 1948. Es gehörten zum Amtsbezirk jetzt die Gemeinden Braak, Hoisdorf, Kronshorst, Langeloh, Meilsdorf, Papendorf, Siek und Stapelfeld. Nach der Amtsordnung dienten die Ämter der Selbstverwaltung der amtsangehörigen Gemeinden. Sie sollten diese Gemeinden in der Durchführung von Selbstverwaltungsaufgaben unterstützen und die Gemeinden von solchen Aufgaben freistellen, die hauptamtliche Fachkräfte erfordern. Sie waren also die Schreibstuben der Gemeinden, ein Selbstverständnis, das heute als „überholt“ angesehen werden kann.

Eine große Veränderung brachte die kommunale Neuordnung im Jahre 1974, die von oft leidenschaftlich geführten Auseinandersetzungen bis zu Diskussionen und Auflösungstendenzen begleitet war, von einem Anschluss Sieks über die Auflösung des Amtes bis zur Schaffung von Großgemeinden – es gab eigentlich keine Organisationsform kommunaler Selbstverwaltung, die seinerzeit nicht diskutiert worden wäre.

Das Amt Siek überstand alle Turbulenzen. Von den 12 im Kreis Stormarn im Jahre 1948 geschaffenen Ämtern blieben letztlich 5 übrig. Hinsichtlich der Zahl der amtsangehörigen Gemeinden stellt das Amt Siek heutzutage das Kleinste dar. Es besteht heute aus den 5 Gemeinden Braak, Brunsbek (mit den OT Kronhorst, Langeloh und Papendorf), Hoisdorf (mit dem OT Oetjendorf), Siek (mit dem OT Meilsdorf) und Stapelfeld.

■ **Zahlen-Daten-Fakten**

Einwohnerzahlen (Stand 30.06.2008)

Gemeinde Braak	790 Einwohner
Gemeinde Brunsbek	1.614 Einwohner
Gemeinde Hoisdorf	3.427 Einwohner
Gemeinde Siek	1.987 Einwohner
Gemeinde Stapelfeld	1.559 Einwohner
Amt Siek insgesamt	9.377 Einwohner

■ **Wissenwertes**

Das Amt geht seit 1997 einen neuen Weg. Von den Ämtern werden Dienstleistungen erwartet, die eine moderne Verwaltungsstruktur verlangen. Drei Schlagworte sind es vor allem, die die wichtigsten Erwartungen an uns vor Ort zusammenfassen:

- Kompetenz
- Bürgernähe
- Effizienz

Einher gehen unsere Bemühungen, das Bürgerbüro zu einem Kundenzentrum auszubauen. Hier können Sie ohne zeitraubendes Warten nahezu alle Behördengänge erledigen, da Sie für Ihre Angelegenheiten nur einen Ansprechpartner im Bürgerbüro aufsuchen müssen, der Ihnen mit Rat und Tat behilflich ist.

Einen besonderen Service stellen das Bau-Bürgerbüro jeweils am 1. und 3. Mittwoch im Monat von 8-12 Uhr sowie die Möglichkeit, ein Kfz abmelden